

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Marc Walter / Doris Gutendorf
	Telefon (0202)	563 - 6695 / 563 - 6400
	Fax (0202)	563 - 8035 / 563 - 8036
	E-Mail	marc.walter@stadt.wuppertal.de doris.gutendorf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.07.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0545/09 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
07.10.2009 Bezirksvertretung Elberfeld		Entscheidung
Verkehrsführung Hofaue / Wesendonkstraße / Zollstraße / Bembergstraße		

Grund der Vorlage

Änderung der Verkehrsführung in der Hofaue / Wesendonkstraße / Zollstraße / Bembergstraße im Zusammenhang mit der Errichtung eines Parkhauses

Beschlussvorschlag

Die Änderung der Verkehrsführung gem. Anlage 01 wird beschlossen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Im Bereich zwischen Morianstraße, Hofaue, Wesendonkstraße und Wupper (Flutufer) ist die Errichtung eines Parkhauses mit ca. 350 Stellplätzen geplant. Die bestehende Gebäudesubstanz, die sich im Eigentum des Investors befindet, soll abgerissen werden.

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 827A weist für den Bereich des Vorhabens Kerngebiet aus. Zulässig sind Gebäude in 5-geschossiger geschlossener Bauweise mit einer Grundflächenzahl von 1,0. Dies bedeutet, dass der Bereich vollständig überbaut werden kann. Das Vorhaben ist demnach prinzipiell planungsrechtlich zulässig.

Die äußere Gestaltung des Parkhauses ist im Gestaltungsbeirat der Stadt Wuppertal am 28.05.2009 vorgestellt und diskutiert worden. Die daraus erfolgten Anregungen hinsichtlich der Fassadengestaltung werden derzeit in Abstimmung mit der Verwaltung (Ressort 101, Stadtentwicklung und Städtebau und Ressort 105, Bauen und Wohnen) überarbeitet. Ein Bauantrag liegt bislang nicht vor, wird jedoch z.Zt. vom Vorhabenträger vorbereitet.

Die Stadt erwartet mit dem geplanten neuen Parkhaus eine Entlastung des bestehenden Parkhauses der City-Arkaden (ECE). Der Betreiber der City-Arkaden begrüßt ebenfalls die Schaffung neuer Parkplätze im Nahbereich des Einkaufszentrums.

Das Vorhaben hat umfangreiche Auswirkungen auf die Verkehrsführung in diesem Bereich. Das Verkehrsgutachten zur verkehrlichen Machbarkeit liegt mittlerweile vor. Dieses sieht eine grundlegende Änderung der Verkehrsführung im Bereich zwischen B7, Kipdorf und Hofkamp vor. Die Einbahnstraßenrichtung der Wesendonkstraße, der Zollstraße, eines Teils der Hofaue (mittlerer Teil zw. Zollstraße und Bembergstraße) sowie des nördlichen Abschnitts der Bembergstraße (zwischen Hofaue und Hofkamp) soll in entgegengesetzter Richtung gedreht werden.

Dadurch wird gemäß Ergebnis des Gutachtens nicht nur die Abwicklung der Neuverkehre ermöglicht. Es treten darüber hinaus sogar Verbesserungen am Kreisverkehr Neunteich und am Knotenpunkt Morianstraße/Kipdorf im Vergleich zum jetzigen Zustand auf. Diese Verbesserungen resultieren aus der Drehung der o. g. Einbahnstraßenrichtungen und den dadurch veränderten Zu- und Abflussrouten der Verkehrsströme im betroffenen Gebiet.

Eine Abwicklung der Neuverkehre im bisherigen Einbahnstraßensystem ist nicht möglich und führt zu einer Verschlechterung der Verkehrsabwicklung in dem bereits heute stark belasteten Bereich.

Eine separate Einbindung des neuen Parkhauses in das Parkleitsystem Elberfeld ist aus Sicht von Ressort 104 (Straßen und Verkehr) unbedingt erforderlich und wurde vom Investor bereits zugesagt. Die Kosten dafür sind vom Vorhabenträger zu leisten.

Die geplante Änderung der Verkehrsführung ist dem Ausschuss Verkehr bereits am 09.06.2009 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zur Kenntnis vorgelegt worden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten durch die Änderung der Verkehrsführung sind vom Vorhabenträger zu tragen.

Anlagen

Anlage 01_Übersichtslageplan

Anlage 02_Verkehrsverteilung

Anlage 03_Zusammenfassung des Verkehrsgutachtens